

Stadt-Theater in Görlitz.

N^o 31.

Dienstag, den 2. November

1886.

3. Vorstellung im 2. Abonnement.

Debut des Fräulein Tilli Khayda.

vom Stadt-Theater in Mainz.

Durch die Intendanz

Original-Lustspiel in 4 Akten von E. Henle.

Regie: Herr Weiblich.

Personen:

Freiherr von Ruhn, Kommerzienrath	Herr Weiblich.
Freifrau von Ruhn, seine Gemahlin	Frau Werner.
Marie, } beider Töchter	{ Fräul. Buhr.
Hedwig, }	{ Fräul. Khayda.
Hans Waldau	Herr Maximilian.
Baron Rottsch, Adjutant des Prinzen Leopold von ***	Herr Engelsdorff.
Geheimrath von Goeben, Großherz. Hoftheater-Intendant	Herr Debauer.
Herr von Leonroth, Oberregisseur	Herr Preiß.
Strohberger, Journalist	Herr Schell.
Joseph, Diener im Hause des Kommerzienraths	Herr Zimmermann.
Ein Briefträger	Herr Hofmann.

Choristen. Choristinnen. Hofmusiker.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenzstadt. Zeit: Gegenwart.

Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber.

Cavatine aus „Linda von Chamouëx“ von Donizetti.

„Du und Du“, Walzer aus „Die Fledermaus“ von Strauss.

„Frauenherz“, Polka-Mazurka von Joh. Strauss.

Kleiner Schäker, Walzer von P. Häring.

Preise der Plätze.

Proszeniumsloge à Billet	2 M. 50 Pf.	Parterre (Stehplatz) à Billet	— M. 75 Pf.
Balkon u. Mittel-Loge à Billet	2 „ — „	2. Rang Brustlehne à Billet	— „ 75 „
Seiten-Loge à Billet	1 „ 75 „	2. Rang à Billet	— „ 60 „
Parquet à Billet	1 „ 50 „	Gallerie à Billet	— „ 30 „
Numerirtes Parterre à Billet	1 „ — „	Schüler-Billets	— „ 50 „

Der Billetverkauf findet allein im Theatergebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 3. November. 1886: (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen.

Die berühmte Widerspenstige.

Lustspiel in 5 Akten von 5 Akten von Shakespeare.

In Vorbereitung:

Die Sternwarte (Wandel). Gräfin Lambach (Bürger).

Druck von Carl Dünhaupt in Görlitz.

Die Direktion des Stadt-Theaters.